## Der kategorische Imperativ

Der kategorische Imperativ von Immanuel Kant lautet: Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte. Aha! Für wen soll dann diese Gesetzgebung gelten? Für alle, die Kant gelesen haben? Oder auch für alle, die sich überhaupt nicht für Kant interessieren? Es gibt also Menschen, die entwickeln den „Kategorischen Imperativ“, fahren hinaus in die Welt und erzählen jedem, der es gar nicht wissen will, wie sie ihn gerne interpretiert haben möchten! Aber der Maßstab für gerechtes Handeln liegt in jedem Volk anders begründet. Die Menschen der verschiedenen Hemisphären haben in ihren, sich oft in zehntausenden von Jahren gepflegten Traditionen, bereits die besten Wege für ihre Mentalität gefunden. Und das ganz ohne Kant!! Sie wussten immer, was genau gut für sie war – und sie haben weder Darwin, noch Einstein gebraucht, um zu wissen wer sie sind, woraus sie entstanden und was die Welt im Innersten zusammenhält…

So haben die Völker die für sich besten Methoden entwickelt – in Sagen, Überlieferungen, Religionen und Rechtssystemen, deren Anwendung jedem, den ihm gemäßen Segen beschert. Was dem einen die europäisch verstandenen „Menschenrechte“ sind, das ist dem andern die "Scharia", oder einfach das "Gesetz der Wildnis". Natürlich leuchtet das jemandem nicht ein, der einfach von sich standhaft behaupten möchte, er sei tolerant, allen vorhandenen Auffassungen gegenüber, jedoch andererseits nicht akzeptieren kann, dass anders gewachsene Mentalitäten auch einen völlig anderen Lebensstil mit sich bringen, der sich nicht so einfach hinweglernen lässt…nur weil es in diesem Land einmal einen Kant gegeben hat. Die Kultur, aus der er entstanden ist, mag ihn als Lehrer bevorzugen, aber andere Kulturen haben andere Lehrer, wie beispielsweise Mao oder eben auch Mohammed.
Und das sind keine Glaubensfragen, sondern Fragen des Überlebens einer Identität!

Aabib Hafis Farhat

**© Aabib Hafis Farhat**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk